

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



19.11.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/5016</b>

Thema: queerKastle e.V. muss erhalten bleiben

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ Maßnahmen-Nr.: HHS4_GR59   Nr.: 21.58					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Kürzung in Höhe von 1.400 € wird zurückgenommen, und der bisherige Ansatz um 7.000 Euro auf das ursprüngliche Beitragsniveau von 2025 mit 35.000 € wiederkehrend eingestellt.					

# DOPPELHAUSHALT 20FEHLER! VERWEISQUELLE KONNTE NICHT GEFUNDEN WERDEN./20FEHLER! VERWEISQUELLE KONNTE NICHT GEFUNDEN WERDEN.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ queerKastle e.V.
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Das queere Zentrum queerKastle hat sich in kurzer Zeit zu einem zentralen Anlaufpunkt für die gesamte queere Community in Karlsruhe entwickelt. Mit seinen barrierefreien Räumen, offenen Angeboten und der ehrenamtlichen Struktur schafft queerKastle einen Ort der Begegnung, Beratung und Sichtbarkeit. Zahlreiche Vereine und Gruppen nutzen die Räumlichkeiten kostenfrei – und ermöglichen damit niedrigschwellige Teilhabe für Menschen, die andernorts kaum Zugänge zu sicheren Räumen hätten. Eine Kürzung der Zuschüsse würde die Arbeit des Zentrums erheblich gefährden, gerade in Zeiten steigender Miet- und Nebenkosten.

Es ist Aufgabe der Stadt, verlässliche Strukturen zu unterstützen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Vielfalt sichtbar machen. QueerKastle leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag – nicht nur für einzelne Gruppen, sondern für die gesamte Stadtgesellschaft. Die Rücknahme der Kürzung und die Wiederherstellung der vorherigen Höhe von 35.000€ ist daher ein wichtiges Signal: Karlsruhe steht für Gleichstellung, für Schutzräume und für eine kommunale Politik, die sich nicht auf Symbolik beschränkt, sondern konkrete Unterstützung leistet.

Unterzeichnet von:

Mathias Tröndle, Dr. Anton Huber und SPD-Fraktion